113-21 LBP.dwg

Biotop- und Nutzungstypen

(lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

Biotopfunktionen

L - Laub(misch)wälder

L231	Buchenwälder basenarmer Standorte, junge Ausprägung
L232 L232-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung
L233 L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

N - Nadel(misch)wälder

N61	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, junge Ausprägung
N62	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung
N63	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, alte Ausprägung
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelforste, junge Ausprägung
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelforste, mittlere Ausprägung

W - Waldmäntel, Vorwälder

W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

B112	Mesophile Gebüschen/Hecken
B113	Sumpfgebüsche
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
B211	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212 B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B213	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B223	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausprägung
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung
B311	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

G - Grünland

G11	Intensivgrünland
G211	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G213, G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland
G214-GU651L	Artenreiches Extensivgrünland,
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese

A - Acker

A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

F - Fließgewässer

F13	Deutlich veränderte Fließgewässer
F211	Gräben naturfern
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung

K - Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122 ~~K122-GB00BK~~	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123 ~~K123-GB00BK~~	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K133 K133-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

Z - Zwergstrauch- und Ginsterheiden

Z112-GC2310	Zwergstrauch- und Ginsterheiden, weitgehend intakt

V - Verkehrsflächen

V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
V52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

X - Siedlungsbereiche

X132	Einzelgebäude im Außenbereich

Sonstiges

- Umgrenzung des Untersuchungsgebiets
- Grenze zwischen den Bezugsräumen mit Nummer
- Landesgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- Umgrenzung FFH-Gebiet
- Umgrenzung Vogelschutz-Gebiet
- Naturschutzgebiet
- Biosphärenreservat Rhön
- Naturpark
- Landschaftsschutzgebiet
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG oder Art. 23 BayNatSchG
- Überschwemmungsgebiet
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Hessen mit Nummer
- Komplex laut amtlicher Biotopkartierung Hessen mit Nummer
- Flächen des Ökokatasters Bayern

© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten

Bezugssystem: Gauß-Krüger
Transformation UTM<>GK => 3DIM-SAL
Angaben zum Lage-/ und Höhenreferenzsystem siehe Planstempel

Auszug enthält Daten aus dem Rauminformationssystem

Maßnahmenkennung

2.1 V — Maßnahmentyp; Nr. Einzelmaßnahme; Nr. Komplex

Funktionskennzeichnungen

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
A_{CEF}	CEF-Maßnahme
A_{FCS}	FCS-Maßnahme
A_{NSG}	Flächenausgleich für Inanspruchnahme des Naturschutzgebietes

Allgemeine Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

	Errichtung von Biotopschutzzäunen	2.1 V
	~~Ökologisch wertvoller zu schützender Bereich, keine vorübergehende Inanspruchnahme (~~Tabuflächen~~)~~	2.2 V
2.3 V	Vermeidung der Beeinträchtigung des Überschwemmungsgebietes	

Besondere Artenschutz- und Vermeidungsmaßnahmen

1.1 V	Jahreszeitliche Beschränkung von Holzungen
1.2 V	Abtrag ~~fledermausrelevanter Bäume der~~ Quartierbäume und Zusatzstrukturen
	Höhlenbäume mit Quartierfunktion, die gerodet werden
	Biotopbäume mit abstehender Rinde und Quartierfunktion, die gerodet werden
	Fledermauskasten, der umgehängt wird
1.3 V	Abhängen des Falkenkastens
1.4 V	Zeitversetzte Rodung von Wurzelstöcken zum Schutz der Haselmaus
~~1.5 V~~	~~Vergrämung der Dohlen~~
1.6 V	Schutz und Verlegung der Kleinen Sinn ~~(bauzeitlich und auf Dauer)~~
	Neuer Lauf der Kleinen Sinn
1.7 V	Begehung der Pfeiler und Widerlager vor Abbruch mit Prüfung auf möglicherweise vorhandene Fledermäuse
1.8 V	Prüfung des aktuellen Biberreviers einschl. ~~möglicher aktueller Lage der~~ Biberburg rechtzeitig vor Baubeginn, Kontrolle des Biberreviers ~~und der Biberburg~~ während der gesamten Bauzeit
1.9 V	Schutzzäune zum Abfangen und Umsetzen von Zauneidechsen
3.1 A_{CEF}	Schaffung von Ersatzquartieren und Ersatz-strukturen für den Verlust von Quartier~~Höhlen- und Biotop~~bäumen
3.2 A_{CEF}	Sicherung des Brutplatzes des Wanderfalken
3.3 A_{CEF}	Nisthilfen für die Haselmaus
	Cluster von je 5 Stück Haselmaus-Kästen
3.4 A_{CEF}	Schaffung von Ersatzquartieren für den Verlust von Quartieren im Brückenbauwerk
3.5 A_{CEF}	Ersatzquartiere für die Dohlenkolonie
3.6 A_{CEF}	Ersatzhabitat Zauneidechse im Bereich der Ausgleichsfläche 5.12 A (siehe unten)

Ausgleichsmaßnahmen

5.1 A	Umgrenzung der Ausgleichsfläche und Nummerierung	
	~~Standortgerechte Laubwaldaufforstung~~	
	Waldumbau mit Neu-/Unterpflanzung und Sukzession	
	Bestandserhalt Wald	
	Anlage strukturreicher Säume und Staudenfluren incl. Lesestein- und Totholzhaufen (Zauneidechsenlebensraum) 3.6 A_{CEF}	
	Bewaldung über Gehölzsukzession (Naturschutzgebiet)	4.1 A_{NSG}
	Grünlandeinsaat und extensive Wiesennutzung	
	Pflanzung einer Hecken- oder Feldgehölzstruktur mit heimischen autochthonen Gehölzen	
	Pflanzung von Einzelbäumen als Laub-/Wildobstbäume	
	Entwicklung eines Auengebüsches durch Gehölzsukzession	
	Bestandserhalt innerhalb der Ausgleichsfläche	
5.1 A	Im Zuge der Tektur entfallende Ausgleichsfläche und Nummerierung (nachrichtlich)	

Gestaltungsmaßnahmen der Straßennebenflächen

Gehölzpflanzung (Hecken- und Gebüschriegel)	6.1 G
Pflanzung von Einzelbäumen bzw. Obstbäumen	6.2 G
Ansaat mit Landschaftsrasenansaat, extensiv	6.3 G
Gehölzsukzession zur Rekultivierung im Baufeld (~~v.a.~~ nur im NSG)	6.4 G
Laub(misch)waldaufforstung und Gehölzsukzession zur Rekultivierung im Baufeld	6.5 G
Rekultivierung mit Entwicklung des ehemaligen Bachbetts der Kleinen Sinn zu einer artenreichen Hochstaudenflur	6.6 G
Rekultivierung der übrigen bauzeitlich beanspruchten Flächen	6.7 G

Technische Planung

- Asphaltbefestigte Fläche
- Wassergebundene Wegefläche
- Retentionsfilterbecken
- Bankett
- Entwässerungsmulde, Raubettmulde
- Stützmauer
- Pfeiler und Widerlager
- Entsiegelung
- Standstreifenertüchtigung (Durchführung in Vorphase)
- Wildschutzzaun
- Grenze der bauzeitlich vorübergehenden Inanspruchnahme incl. Tekturanpassungen

Tektur vom 13.02.2026 ersetzt Unterlage 9.2/1

1 2 3 4 5 6 7

Entwurfsbearbeitung:
Miriam Glanz
Landschaftsarchitektin

Am Wacholderrain 23
97618 Leutershausen
Tel. 09771 - 98769
Fax.09771 - 2492

bearbeitet:	11/2023	M. Glanz
gezeich.	11/2023	L.Winter
Prj.Nr.:	113-21	
Datei:	113-21 LBP 30_11_2023	
Objekt:	TB Grenzwald	

Leutershausen, 09.02.2026, MG

Die Autobahn
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55, 90402 Nürnberg

bearbeitet:	A514	Stahlmann
gezeichnet:		
geprüft:	A5	Dirscherl
PSP-Nr.:	A 02252 00	
Datei:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
3			
2			
1	Anpassung Baufeldgrenzen, Bauwerksachsen WL u. Pfeiler, Kabelverlegung, landschaftspflegerische Maßnahmenplanung	2/2026	KW/Di

Lagesystem	GK (4. Meridianstreifen) EPSG: 31468	Stand Kataster	12/2017
Höhensystem	DHHN92, Status 160	Bestandsvermessung	12/2017

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes

Straße / Abschnitt.-Nr. / Station:

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 1 E

Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan
Bau-km 585+585,405 bis 585+900

Maßstab: 1 :1000

BAB A7 Fulda - Würzburg
Erneuerung der Talbrücke Grenzwald (BW 587a)
Bau-km 585+585,405 bis 590+337,125

Aufgestellt: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A 5 Landschaftsplanung i.A. ...... Stahlmann, Projektleitung	Geprüft: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A 5 Landschaftsplanung i.A. ...... Dirscherl, Abteilungsleitung
....	....